

## Die Klinik

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters verfügt über 40 stationäre Betten, 12 tagesklinische Plätze in Eberswalde, 8 Plätze in Prenzlau sowie über 6 Plätze in der Familientagesklinik „Koralle“ in Bernau b. Berlin. In Eberswalde und in den Außenstellen befinden sich psychiatrische Institutsambulanzen für Kinder und Jugendliche. Behandlungsschwerpunkte sind die regionale Pflichtversorgung, die Familientherapie, die Spezialambulanz Autismus sowie die Kooperation mit stationären Einrichtungen der Jugendhilfe und mit Schulen sowie ein Angebot für Kinder körperlich erkrankter Eltern.

## Die Nordostdeutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters e.V.

Die NKJPP bietet seit 1995 die curriculare Weiterbildung für das Fachgebiet Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie im Verbund von Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern an. Die Weiterbildungsseminare finden jeweils mit 4 Doppelstunden zu thematischen Schwerpunkten in den beteiligten Einrichtungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie unter der wissenschaftlichen Leitung der Weiterbildungsleiterinnen und -leiter statt und stehen allen interessierten, therapeutisch tätigen Kolleginnen und Kollegen (Ärztinnen, Ärzten, Psychologinnen und Psychologen, Therapeutinnen und Therapeuten) offen.



## Ihr Weg zu uns

### Anreise mit der Bahn:

Über Berlin in Richtung Stralsund bis Hauptbahnhof Eberswalde (ca. 30 min) und ab Busbahnhof Bus Linie 865 ab 07:30 Uhr im Std.-Takt bis Gropiuskrankenhaus bzw. Oberleitungsbus Linie 861 (Richtung Nordend) – Ausstieg Ackerstraße mit Fußweg bis zur Klinik ca. 10 min).

### Anreise mit dem Auto:

Erreichbar über die Autobahn A11 (aus Richtung Berlin kommend: Abfahrt 12 – Finowfurt, aus Richtung Prenzlau kommend: Abfahrt 10 – Chorin). Aus Richtung Süden besteht zudem die Möglichkeit, den Ost-Ring bei Blumberg (Autobahn A10, Abfahrt 2) zu verlassen. Auf der B158 führt der Weg bis Tiefensee, kurz nach dem Ortseingang zweigt dort links die B168 nach Eberswalde ab.

### Aus Richtung Süden (über Eberswalde):

Nach dem Bahnübergang sofort rechts Richtung Schiffshebewerk, nach circa 500 m links, der Beschilderung (Martin Gropius Krankenhaus) folgen.

### Aus Richtung Norden (über Chorin, Britz):

Unmittelbar vor dem Bahnübergang links Richtung Schiffshebewerk, nach ca. 500 m links Einfahrt und der Beschilderung (Martin Gropius Krankenhaus) folgen.

Parkplätze sind vor der Klinik ausgeschildert.



Martin Gropius Krankenhaus GmbH  
Oderberger Str. 8 . 16225 Eberswalde  
Telefon 03334 53 - 0 . [www.glg-gesundheit.de](http://www.glg-gesundheit.de)



Martin Gropius Krankenhaus  
Eberswalde

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité



Klinik für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik des  
Kindes- und Jugendalters

und die

Nordostdeutsche Gesellschaft für Psychiatrie,  
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters e.V.

JAHRESTAGUNG am 19. September 2019

## „Säuglings- und Kleinkindpsychiatrie und Psychotherapie“



Bildquelle: Shutterstock

Veranstaltungsort:  
Martin Gropius Krankenhaus  
Oderbergerstrasse 8,  
16225 Eberswalde

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schon 1998 schrieb Prof. Kai v. Klitzing, dass frühkindliche Regulationsstörungen des Selbst fast regelmäßig mit Beeinträchtigungen der dyadischen bzw. triadischen Beziehung einhergehen, in denen das Kind lebt. Die Probleme sind umso ausgeprägter, je länger die Störung andauert, je mehr Regulationsbereiche betroffen sind und je gravierender die psychosozialen Belastungen und psychischen Auffälligkeiten der Mutter bzw. des Vaters sind. Eine klare Zuschreibung von Ursache und Wirkung ist meist dabei schwierig, spielen doch neben den belastenden Umgebungsfaktoren die Schutzfaktoren beim Kind und eine ggf. vorhandene Resilienz eine Rolle beim Erreichen von psychischer Gesundheit.

Wir wissen inzwischen, dass eine frühe Intervention unseren älteren Patientinnen und Patienten oft hätte helfen können, sich gesünder zu entwickeln. Trotzdem sind für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern Anlaufstellen mit kinder- und jugendpsychiatrischer und psychotherapeutischer Kompetenz zumindest im Versorgungsgebiet der NO Gesellschaft nur vereinzelt anzutreffen. Die derzeitigen Bemühungen, dies zu verändern, soll unter anderem auf der Jahrestagung unterstützt werden.

Wir laden Sie daher zur Jahrestagung nach Eberswalde ein und freuen uns auf interessante Diskussionen.



**Prof. Dr. med. Hubertus Adam**  
Chefarzt



**Dr. med. Hans Willner**  
Vorsitzender Nordostdeutsche  
Gesellschaft für Psychiatrie,  
Psychotherapie und  
Psychosomatik des  
Kindes- und Jugendalters e.V.

## Programm am 19. September 2019

- 9.30 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. H. Adam, Eberswalde,  
Dr. H. Willner, Berlin
- 9.45 Uhr **„Psychische Belastungen im  
Säuglings- und Kleinkind“**  
Dr. med. J. Walter, Hamburg
- 10.45 Uhr **„Selbstregulation und frühkindliche  
Regulationsstörungen –  
Therapiewirksamkeit in der  
Behandlung“**  
Dipl.-Psych. A. Georg, Heidelberg
- 11.45 Uhr **Mittagspause**
- 12.30 Uhr **„Exzessives Schreien, Schlafstörungen  
oder Fütterstörungen –  
Der alltägliche Kampf der Eltern“**  
Dr. rer. medic. C. Thalemann, Berlin
- 13.30 Uhr **„Frühe Hilfen“ auf kommunaler Ebene  
– Netzwerkarbeit ist Prävention“**  
Dipl.-Psych. B. Derksen, Potsdam  
(angefragt)
- 14.30 -15.00 Uhr **Diskussion und Abschluss**

---

## Veranstaltungsort

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters  
Martin Gropius Krankenhaus  
Oderbergerstrasse 8, 16225 Eberswalde

### Anmeldung über

Frau Machander (Sekretariat)  
Tel.: 03334 53-237  
E-Mail: kiju@mgkh.de

## Die Referentinnen und Referenten:

### **Dr. med. Joachim Walter**

Dr. Walter ist Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychiatrie am „Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift“ in Hamburg-Rahlstedt. Er ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie und Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin sowie Psychoanalytischer Paar- und Familientherapeut.

### **Dipl.-Psych. Anna Georg**

Dipl. Psych. Georg ist Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Psychotherapeutin und in fortgeschrittener Ausbildung zur Psychotherapeutin für Erwachsene (TP). Sie ist wissenschaftliche Angestellte am Institut für Psychosoziale Prävention, Universitätsklinikum Heidelberg und promoviert zum Thema.

### **Dr. med. Carolin Thalemann**

Dr. Thalemann ist analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und leitet die „Regulationssprechstunde“ der Klinik für seelische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter am St. Joseph Krankenhaus in Berlin Tempelhof.

### **Dipl.-Psych. Bärbel Derksen**

Dipl. Psych. B. Derksen ist psychologische Psychotherapeutin und eine der Landeskoordinatorinnen der Frühen Hilfen in Brandenburg am Familienzentrum der Fachhochschule Potsdam.



**Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit**